

Jahresbericht der Bollerbornkompanie 2015

Jahreshauptversammlung

Mit der Jahreshauptversammlung der Bollerborn Kompanie begann am Samstag, den 03.01.2015 für die Grünröcke aus dem Driburger Grund das Schützenjahr 2015. Hauptmann Hubert Buschmeier begrüßte um 19.30 Uhr insgesamt 62 Mitglieder der Bollerborn Kompanie. Einen herzlichen Willkommensgruß richtete er an die zahlreichen Ehrengäste sowie an die Würdenträger des Bataillons.

Nach der Totenehrung, dem Jahresbericht und dem Kassenbericht, wurde dem Vorstand durch die Kassenprüfer Matthias Nied und Edgar Schlüter die Entlastung erteilt.

Bei den anschließenden durchzuführenden Neuwahlen sollten alle anderen unkompliziert verlaufen, bis auf eine die zum Oberleutnant.

Für die Wahl zum Oberleutnant für den nicht mehr kandidierenden André Leister, erklärte zunächst keiner der vorgeschlagenen Personen die Bereitschaft das Amt zu übernehmen.

Für die Wahl als Leutnant wurde für den nicht mehr kandidierenden Carsten Möbuß, Frank Wiemers vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Für die Wahl zum Unteroffizier wird Stefan Möbuß zur Wiederwahl vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Mark Schadomsky stellt sich wegen anderer Verpflichtungen nicht wieder zur Wahl. Mit Dominik Nülle wurde der amtierende König als neuer Unteroffizier vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Für die Wahl zum Kassenprüfer wurde Matthias Nied vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Edgar Schlüter hat noch 1 Jahr Restlaufzeit und steht erst wieder 2016 zur Wahl.

Für die Wahl zum Kassenprüfer für das Bataillon wird Christoph Nülle von der Versammlung vorgeschlagen. Seine Wahl hierzu erfolgt bei der Jahreshauptversammlung auf Sebastian.

Hauptmann Hubert Buschmeier fragte nach den vollzogenen Wahlen, ob denn nun ein Kandidat sich bereit erklärt für die Wahl zum Oberleutnant zu stellen. Doch auch jetzt war keiner dazu bereit, und so zog man den Imbiss vor in der Hoffnung in der Zwischenzeit durch mehrere Gespräche einen zu finden.

Die Versammlung schlug den amtierenden Schriftführer Markus Löhle vor. Doch Markus stellte sich nicht zur Wahl, und teilt der Versammlung mit dass er seinen Platz innerhalb des Vorstandes der Bollerborn Kompanie gefunden hat und er schon genügend andere ehrenamtliche Ämter seit Jahren begleitet. Somit bleibt dieser wichtige Posten bis zur nächsten Versammlung unbesetzt.

Nach allgemeinen Grußworten und dem Dank an den Vorstand der Bollerborn Kompanie für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Schützenjahr 2015, gibt Oberst Markus Thiele zu den anstehenden Wahlen auf Bataillonsebene bekannt dass folgende Posten zu wählen sind: Oberst, Schriftführer, 2. Kassierer und 2 Fahnenoffiziere.

Des weiteren führt Oberst Markus Thiele aus, dass der St. Sebastianstag auf den Samstag verlegt wird. Dies geschieht nicht nur im Hinblick darauf, dass in den letzten Jahren immer weniger Schützen am Sonntagmorgen zur Schützenmesse kamen, sondern auch deshalb weil im Juni 2016 der neue Pastorale Raum mit 9 Pfarreien gebildet wird.

Als letzten Punkt rief Hauptmann Hubert Buschmeier die „ Ehrungen verdienter Schützen“ auf. Andre ´ Leister wird für seine Verdienste als scheidender Oberleutnant ein Bildpräsent überreicht. Für seine langjährige Tätigkeit in der Bollerboner Karnevalsgruppe und seine Vorstandstätigkeit als Unteroffizier im Vorstand, erhält Peter Machon den Kompanieorden.

Für seine immer stetige Bereitschaft für die Bollerborn Kompanie überreicht Hauptmann Hubert Buschmeier unserem Bataillonsschriftführer und Bollerboner Schützenbruder Ulli Schadomsky für den von Ihm verfassten Jahresrückblick einen Gutschein.

Mit einem Hoch auf die Bollerborn Kompanie endete um 22.40 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung 2015.

Bruderschaftsmeisterschaftsschießen

Im Januar eines jeden Jahres ermittelt die St. Sebastian Schützenbruderschaft Altenbeken ihre besten „Nichtsportschützen“. In diesem Jahr schaffte es kein Bollerborner Schütze sich für den Endkampf zu qualifizieren.

Sebastianstag

Der neue und doch zugleich alte Sebastianstag wartete in diesem Jahr mit einer Neuerung auf. Denn erstmals in seiner langen Geschichte fand er nicht am Sonntag statt sondern begann am Samstag mit der Vorabendmesse, an die sich die Generalversammlung der St. Sebastian- Schützenbruderschaft anschloss. Oberst Markus Thiele begrüßte alle Schützenschwestern und Schützenbrüder, sowie alle Ehrengäste und Ehrentitelträger. Nach der Totenehrung und den Jahresberichten wurde dem Bataillonsvorstand durch die Kassenprüfer die Entlastung erteilt. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Oberst Markus Thiele und Schriftführer Ulli Schadomsky in ihren Ämtern bestätigt. Für den nicht wieder kandidierten 2. Kassierer Peter Drücke, wurde Andreas Wiemers von der Markkompanie von der Versammlung gewählt. Für die durchzuführenden Wahlen für den Fähnrich und den Fahnenoffizier wurde Fähnrich Benno Fritz und Fahnenoffizier Jürgen Dunsche in ihren Ämtern bestätigt. Für den Posten des 2. Fahnenoffizier wurde der Bollerborner Schütze Hans- Jürgen Schwanitz von der Versammlung gewählt. Schießmeister Werner Höltje überreichte unserem Hauptmann Hubert Buschmeier nach den Wahlen den Bataillonswanderpokal, den die Bollerborn Kompanie im Herbst wieder gewonnen hatte beim 2. Bataillonsschießen.

Abschied

Am Dienstag, dem 27.01.2015 gab die Bollerbornkompanie ihrem verstorbenem Schützenbruder Dieter Minolla das Letzte Geleit.

Königinball

Zahlreiche Gäste waren der Einladung der Altenbekener Königin Natalie – Joyce Mersch am Samstag dem 31.01.2015 gefolgt, um mit ihr den Königinball zu feiern. Auch Königinnen der Altenbekener Bruderschaft verschönerten diesen Abend. Einen der Höhepunkte bildete der Einmarsch des Königspaars Dominik Nülle und Natalie- Joyce Merch sowie der Königspaare aus den befreundeten Bruderschaften. Den Majestäten aus Feldrom Andreas und Sonja Hofinger, aus Kempen Johannes und Walburga Müller (von links), aus Buke Manuela und Jörg Runte sowie aus Schwaney Elisabeth und Ulrich Schäfers. Ihnen überreichte die Altenbekener Königin Natalie- Joyce Mersch im Beisein ihres Königs Dominik Nülle als Dankeschön einen Blumenstrauß. Musikalisch begleitet von den Garde Grenadieren und den Königin Kürassieren wurde mit dem Ehrentanz der Königinball eröffnet.

Karneval

Die fünfte Jahreszeit steuert ihrem Höhepunkt zu, da darf der Bollerboner Karneval in Altenbeken nicht fehlen. Mit Bollerborn Helau war es am 13.02.2015 wieder soweit, unter dem Motto „Wir Blasen Voll Ins Horn“ begrüßte Hauptmann Hubert Buschmeier pünktlich um 19.31 Uhr die Altenbekener Jecken die in Scharen in die ausverkaufte Schützenhalle im Driburger Grund kamen. Den Aktiven gelang es spielend den Saal binnen kürzester Zeit in ein Tollhaus zu verwandeln. Allen Aktiven sei an dieser Stelle noch einmal ein besonderer Dank des Vorstandes ausgesprochen. Ihr wart einfach Spitze, macht weiter so.

Abschied

Am Donnerstag, dem 05.03.2015 gab die Bollerbornkompanie ihrem verstorbenen Schützenbruder Hubert Fieseler das Letzte Geleit.

Abschied

Am Dienstag, dem 07.04.2015 gab die Bollerbornkompanie ihrem verstorbenen Schützenbruder Wilhelm Lammers das Letzte Geleit.

Frühjahrsversammlung

Am 17.04.2015 konnte unser Hauptmann Hubert Buschmeier 24 Bollerborner Schützenbrüder zur Frühjahrsversammlung in der Schützenhalle willkommen heißen. Einen herzlichen Willkommensgruß richtete er auch an alle Ehrentitelträger der Kompanie. Ebenso herzlich ging der Gruß an die sich eingefundenen Schützen vom Bataillonsvorstand.

Mit einem Gebet gedachte Hauptmann Hubert Buschmeier den verstorbenen Schützenbrüdern der letzten Zeit aus der Bollerbornkompanie.

Neben Rückblicken auf die Jahreshauptversammlung und Karneval sowie einem Dank an allen Aktiven, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben, konnte bei den Wahlen der vakante Posten des Unteroffiziers neu besetzt werden. Mit Christian Reuling heißt der Vorstand der Bollerborn Kompanie Christian herzlich Willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Weiterhin unbesetzt bleibt der Posten des Oberleutnant in der Bollerborn Kompanie. Hierfür konnte auch bei dieser Versammlung kein Kandidat gefunden werden. Somit müssen Hauptmann Hubert Buschmeier und Leutnant (Schriftführer) Markus Löhle bis zur Jahreshauptversammlung 2016, diesen Posten durch Teilung weiter mitbegleiten seit der Jahreshauptversammlung 2015. Es kann einfach nicht sein, dass in einer so großen Kompanie dieser Posten über längere Zeit vakant bleibt.

Hier sind alle Schützen der Kompanie gefordert sich Gedanken zu machen wie man den Posten des Oberleutnant neu besetzten kann. Denn noch einmal ein ganzes Jahr können der Hauptmann und der Schriftführer diesen Posten nicht mitbegleiten. Denn beide können nur eine Aufgabe zur Zufriedenheit der Kompanie ausführen und nicht zwei Herren dienen. Neben den durchzuführenden Wahlen, informierte Hubert die Schützenbrüder über einen Antrag der beim Vorstand eingegangen ist. Schützenbruder Michael Auffenberg bittet in seinem Antrag die zukünftigen Jahreshauptversammlungen der Bollerborn Kompanie doch auf den 2 Samstag im Monat Januar zu verlegen, da Anfang Januar doch immer noch Ferien sind. Die anwesenden Schützenbrüder stimmen diesem Antrag einstimmig zu, somit findet die Jahreshauptversammlung der Bollerborn Kompanie immer am 2 Samstag im Monat Januar statt. Mit einem Gutschein bedankte sich an diesem Abend Hauptmann Hubert Buschmeier bei unseren beiden Schützenbrüdern Matthias Peters und Julian Fuchs für Ihre Mithilfe bei Karneval in diesem Jahr. Mit einem Hoch auf die Bollerborn Kompanie endete diese Versammlung.

Frauenkaffeetrinken

Zum Frauenkaffeetrinken am 19.04.2015 konnte Hauptmann Hubert Buschmeier 40 Schützenfrauen begrüßen. Nachdem man sich bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen gestärkt hatte, wurden die Frauen von der Musikgruppe Musica Sakra aus Schwaney mit einigen Liedbeiträgen unterhalten. Ein Highlight an diesem Nachmittag war wieder die reichhaltige Blumen- Glaswarentombola die der Vorstand zusammen gestellt hatte. Denn keine der Frauen ging ohne leere Hände nach Hause, obwohl sie mit leeren Händen zu diesem Nachmittag kamen.

Ausmärsche

In den folgenden Wochen wurde an einer Reihe von Ausmärschen zu unseren befreundeten Bruderschaften in Kleinenberg, Buke und Schwaney teilgenommen. Sowie am Jubelfest der Bruderschaft von Nordborchen.

Familienwandertag

Am 21.06. trafen sich um 10.00 Uhr gut 60 Bollerboner Schützen bzw. deren Familien bei sonnigem Wetter, um eine Wanderung durch unseren Heimatort Altenbeken durchzuführen. Diese führte uns über den Rehberg wo wir einen tollen Ausblick über unser Dorf hatten. Von dort aus ging es zu einem Kleinod dem Stellwerk am Bahnhof in Altenbeken welches uns nur noch wenige Jahre erhalten bleibt, bis es abgerissen wird. Dort angekommen legten wir eine Getränkepause ein. Wer wollte konnte mit unserem Schützenbruder Dreier das Stellwerk besichtigen. Unsere Mittagspause während unserer Wanderung führte uns in diesem Jahr in den Garten zu unserem Schützenbruder Klaus Schlichting und dessen Familie. Nach der guten Verpflegung mit Grillgut und selbstgemachten Kartoffelsalat ging es zum Driburger Grund, wo der traditionelle Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen, Bier und Wurst, sowie Spielen, Stockbrot backen weiter ging. Beim diesjährigen Kinderkönigschießen das auf Grund des regnerischen Wetters auch in diesem Jahr wieder in die Bollerbornstube verlegt werden musste, erwiesen sich unsere Schützenschwestern – und Brüder als sehr treffsicher. Denn schnell war der Schützenvogel von unserem Nachwuchs in seine Einzelteile zerlegt und aus dem Kugelfang geschossen. Bei letzterem errang die Kinderkönigswürde Catharina Auffenberg, Kinderkronprinz wurde Pothmann Lilith, Kinderzepterprinz wurde Reuling Mila und Kinderapfelprinz wurde Pothmann Moritz. Es wäre schön wenn nach der

Wanderung und der Mittagspause auch noch einige Schützenfamilien mit in den Driburger Grund gingen, denn auch dort wird jedem etwas geboten auf das man nicht verzichten sollte. Auch wenn das Wetter am Nachmittag sich nicht von seiner besten Seite auch in diesem Jahr zeigte.

Königschießen

Es muss schon etwas besonderes anstehen wenn mitten im Sommer, sich stets eine Reihe von Helfern trifft um Rund um Vogelstange und Schützenhalle dafür zu sorgen damit das Vogelschießen in einem passenden Ambiente gefeiert werden kann. Ein besonderer Dank gilt den Jungschützen um Jungschützenmeister Tristan Potthast, die uns hier immer Mannstark unterstützen.

Die Altenbekener Schützen hatten sich auch in diesem Jahr wieder auf subtropische Temperaturen für ihr Königschießen und Schützenfest einzustellen. Mit dem erneuten Antreten um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz wollte man doch etwas Zeit im Driburger Grund gewinnen, um auch kurzfristig entschlossenen Königsaspiranten die Möglichkeit zu geben, sich auf die Suche nach einer Königin und einem Hofstaat zu machen. So ertönte um 13.30 Uhr der Ruf zum Antreten und es hieß erstmal Abschied zu nehmen aus dem Kompaniebereich der Bollerborn Schützen. Unteroffizier Christian Reuling meldete für den noch in der Arbeit aber schon auf dem Heimweg brausenden Leutnant Markus Löhle beim Hauptmann Hubert Buschmeier, dass die Bollerborner zum Abmarsch bereit seien. Nach der Abholung der Fahne, des Paradevogel und des 1. Bürger der Gemeinde, ging es anschließend zügig weiter über die längste Altenbekener Straße tief hinein in die Gründe des Bollerborn wo sich die Königsresidenz von Dominik Nülle und Natalie – Joyce Mersch befand. Die Parade des scheidenden Königspaares und ihres Hofstaates war nicht nur für sie ein emotionaler Höhepunkt des Tages. König Dominik Nülle dankte den Vorständen, den Musikern, den Schützen und ganz besonders seiner Heimatkompanie den Bollerbornern für ein sehr schönes Schützenjahr. Nach einer kleinen flüssigen Stärkung ging es auf direktem Weg in den Driburger Grund. Wo die Jungschützen sogleich nach der Auslosung der Schießreihenfolge daran machten mit der „dickeren Munition, die neuen Insignienträger zu ermitteln. Gewohnt schnell fiel deshalb auch bereits mit dem 7. Schuss die Krone welche sich Pascal Göke sicherte. Zepterprinz wurde mit dem 29. Schuss Niklas Mertens und Apfelprinz wurde mit dem 12. Schuss Stefan Dommies. Neuer Jungschützenkönig 2015 wurde kurze Zeit später mit dem 126. Schuss Jungschützenmeister Tristan Potthast von der Schweizer Kompanie.

Schnell war das Gewehr gewechselt und die Ehrenschüsse abgegeben, holte sich bereits mit dem 20. Schuss Fahnenoffizier Jürgen Dunsche aus der Schweizer Kompanie, den Titel des Zepterprinzen. Als sicherer Schütze erwies sich auch Jürgen Schwanitz ebenfalls aus der Schweizer Kompanie. Mit dem 51. Schuss konnte er sich als Apfelprinz feiern lassen. Der letzte Titel ging in die Bollerborn – Kompanie. Mit dem 80. Schuss holte Hauptmann Hubert Buschmeier die Krone vom Kopf des Vogels.

Mit dem 125. Schuss war es dann um 18.24 soweit. Neuer Schützenkönig unserer St. Sebastian Schützenbruderschaft Altenbeken wurde im Jahr 2015 Christoph Kattner von der Markkompanie. Zu seiner Königin erkor er sich seine Freundin Michelle Striewe. Dem Hofstaat gehören Carsten Koch und Janine Kattner, Maria Koch und Tanja Blömeke sowie Matthias und Sabrina Winsel an.

Schützenfest

Mit gleich mehreren Höhepunkten begann das Altenbekener Schützenfest vom 18. bis 20. Juli 2015. Pünktlich um 16.00 Uhr befahl Königshauptmann Manfred Thiele den Abmarsch des Bataillons in Richtung Alten Friedhof. Am Ehrenmal angelangt, ließ er zum Gedenken an die Verstorbenen der Weltkriege einen Kranz niederlegen. Die anschließende Schützenmesse stand ganz im Zeichen der neuen Schützenfahne der Bruderschaft, die durch Präses Pfarrer Bernhard Henneke gesegnet wurde. Am Gottesdienst nahmen auch Fahnenabordnungen der befreundeten Schützenvereine aus Buke, Feldrom, Kempen, Neuenbeken und Schwaney teil und verliehen dem Festakt einen würdigen Rahmen. Die Neuanschaffung war erforderlich geworden, da der Seidenstoff der Schützenfahne aus dem Jahre 1986 massive Risse aufwies und eine Restaurierung zu teuer geworden wäre. Folgende Motive sind in die neue Fahne eingearbeitet: Auf dem blauen Fahnenstoff bildet die detailgetreue Abbildung der Heilig Kreuz Kirche den Blickfang. Ein Notenschlüssel symbolisiert die Verbundenheit der Musikvereine zu den Altenbekener Schützen. Die Wappen der 4 Kompanien fanden in den vier Ecken der Fahne ihren Platz. Auf der anderen Fahnenseite sticht das Wappen der Bruderschaft hervor. Natürlich darf auch der Hl. Sebastian als Schützenpatron nicht fehlen. Eine Schießscheibe stellt die Zugehörigkeit der Sportschützen zur Bruderschaft dar. Eigentlich sollten erstmals Böllerschüsse diese Fahnenweihe untermalen, doch wegen des tragischen Unglücks im Sauerland vor einer Woche, verzichteten die Altenbekener kurzerhand auf das Böller-Spektakel. Nach dem obligatorischen Ständchen für den Präses, ging es auf direktem Wege zur Königsresidenz. Wo bereits das Königspaar Christoph Kattner und Michelle Striewe und deren Hofstaat auf die Schützen warteten um mit ihnen zusammen nach Selkers Wiese zu marschieren um dort den Klängen des Großen Zapfenstreich zu lauschen. Zügig nahmen Königspaar und Hofstaat, Schützen und Musiker auf der Paradewiese Aufstellung zum Großen Zapfenstreich, den die drei Altenbekener Kapellen zu einem musikalischen Höhepunkt werden ließen.

Beim Aufbau am Morgen noch strömender Regen, beim Aufmarsch am frühen Sonntag-nachmittag dann fast schon wieder ideales Marschwetter. Doch das strahlende Altenbekener Königspaar mit ihrem Hofstaat vertrauten streckenweise dann doch lieber ihren großen, weißen Regenschirmen. Die Bollerborner trafen sich, wie bereits in den letzten Jahren im Driburger Grund. Eine große Abordnung befreundeter Schützen aus Buke mit ihrem Kaiser Johannes Bölte unter der Leitung ihres Obristen Norbert Keuter, hatte sich ebenfalls hier eingefunden um am Festumzug teilzunehmen. Ein besonderes Bild bot die Altenbekener Schützenbruderschaft den zahlreich Aufmarsch und Parade verfolgenden Zuschauern, die ihrerseits auch nicht mit Applaus geizten. Nach festem Muster marschierten die Kompanien unter Musikbegleitung auf. Dann Oberst und die Adjutanten hoch zu Ross, bevor sich dann Königspaar und Hofstaat in ihren prächtigen Kleidern bewundern ließen. Das Besondere am Schützenfest in Altenbeken ist traditionell die hochkarätige Musikbegleitung und die farbenprächtigen Uniformen der einzelnen Musikkapellen, die auch optisch an die lange Tradition des Schützenwesens in der Eggegemeinde erinnern.

Beim traditionellen Schützenfrühstück am Montag wurden neben vielen Redebeiträgen und der Auszeichnungen mit dem Jubiläumsorden folgende Bollerborner Schützen für ihre Verdienste in der St.- Sebastian- Schützenbruderschaft Altenbeken ausgezeichnet.

Der Hohe Bataillonsorden ging an Werner Höltje. Den Hohen Bruderschaftsorden überreichte Bezirksbundesmeister David Steffens an den ehemaligen 2. Vorsitzenden der Garde Grenadiere und Bollerborner Schütze Ralf Möller. Eine weitere Ehrung stand an diesem Vor-

mittag im Mittelpunkt des Schützenfrühstücks in Altenbeken. Der stellvertretende Diözesanbundesmeister Heiner Knocke überreichte unserem ehemaligen Hauptmann und jetzigem Ehrenoberst Hubert Stupeler die höchste Auszeichnung die es im Schützenwesen gibt, das Schulterband zum St.- Sebastianus – Ehrenkreuz.

Rechtzeitig marschierten die Bollerborner mit ihren Ehrengästen und befreundeten Schützenbruderschaften aus Buke, Kleinenberg und Schwaney Richtung Driburger Grund. Doch bevor dies geschah machten die Bollerborner kurz Halt Am Brande, um der Jubelkönig Margarete Schramm die Ehre zu erweisen. Die Majestät aus dem Jahre 1955 ließ es sich nicht nehmen, die Schützenfront abzumarschieren. Hochrangige Gäste der Bollerborn Kompanie begleiteten die Schützen in den Kompaniebereich. Nach dem Mittagessen folgte neben vielerlei Gesprächen und einer super musikalischen Begleitung durch das Bundesschützenbathnorchester die Auszeichnung von Helmut Möller mit dem Kompanieorden aus. Schnell vergingen die Stunden und es hieß erneut Antreten um an der Parade teilzunehmen. Auf dem Weg dorthin machte die Bollerborn Kompanie kurz halt am Seniorencentrum um mit einigen Musikstücken die Bewohner zu erfreuen. Nach der Parade klang der offizielle Teil des Schützenfestes mit dem obligatorischen Tanzabend und der Mitternachtsshow aus.

Schützenfahrt nach Nieheim zur Käserei Menne

Seit vielen Jahren plant der Vorstand für den Spätsommer eine Schützenfahrt ins Blaue. Es sollte am 11.09. nach Nieheim zur Käserei Menne gehen und seinen Abschluss im Driburger Grund finden. Doch leider musste diese geplante Fahrt, wie auch im letzten Jahr mangels Anmeldungen abgesagt werden. Es ist frustrierend für den Vorstand wenn er eine geplante Fahrt wieder absagen muss, und dies schon zum zweiten mal. Damit fällt eine traditionsreiche Veranstaltung für immer aus dem Jahresprogramm der Bollerborn Kompanie.

Eggekönig

Ein besonderes Highlight bittet sich den Schützenkönigen der drei Schützenvereine in unserer Gemeinde Altenbeken. Alle 3 Jahre findet das Eggekönigschießen statt welches den König der Könige aus den letzten 3 Jahren unter sich ermittelt. In diesem Jahr war die St. Sebastian – Schützenbruderschaft von Schwaney an der Reihe mit der Ausrichtung dieser prestigeträchtigen Veranstaltung. Sogleich boten sie dann auch mit einer Neuerung auf, denn dieses mal wurde nicht auf Scheiben geschossen, sondern wie beim Vogelschießen auf einen Holzvogel. Ja wer möchte hier der König der Könige werden und so in die Annalen der Geschichte eingehen. Zunächst ermittelten die Jungschützen ihren Eggekönig. Mit Fabian Fröhleke konnte sich der Buker Jungschützenkönig aus dem Jahre 2014 über den Titel freuen. Altenbekener Jubel brandete unter den vielen Besuchern auf, als Dominik Nülle, König aus dem Jahre 2014, mit seinem Schuss den Vogel zur Strecke brachte und sich so zum König der Könige krönte.

Herbstbataillonschießen

58 Schützen nahmen am Herbstbataillonschießen am 12.09.2015 teil, von denen 14 Teilnehmer die Bedingungen für die Erlangung einer Auszeichnung erfüllen konnten. Von der Bollerborn Kompanie gingen aus diesem sportlichen Wettstreit für die Erlangung der Schützen schnur Thomas Fieseler 131 Ringe und Christopher Kahs 124 Ringe hervor. Herzlichen Glückwunsch euch beiden.

Sehr eng ging es beim Wettkampf um den Bataillonswanderpokal zu in diesem Jahr. Der auf Sebastian der siegriechen Kompanie überreicht wird. Mit 194 Ringen belegte die Markkompanie den ersten Platz. Mit nur einem Ring weniger belegte die Westkompanie Platz zwei. Mit jeweils 185 Ringen belegten die Bollerborn- und die Schweizer Kompanie eintrüchtig den dritten Platz.

Grünkohlfest

Am 14.11 fand unser Grünkohlfest statt. Etwa 45 Personen fanden den Weg in die passend geschmückte Schützenhalle Driburger Grund. Hier ließ man sich zunächst den deftigen Grünkohl schmecken um anschließend bei Bier und Gesprächen und Tanz bis kurz nach Mitternacht zünftig zu feiern. Leider ist auch bei dieser Veranstaltung in den letzten Jahren die Teilnehmerzahl zurückgegangen, sodass man sich fragen muss ob diese Veranstaltung so noch durchführbar ist!!